

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.11.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathaussaal

Anwesend sind:

Herr Gerd Baberske
Herr Friedrich Blaufuß
Herr Siegmund Borek
Herr Arndt Fritzsche
Herr Wolfgang Gaschler
Herr Dr. Horst Gerber
Herr René Greyer
Herr Dr. Sieghard Groér
Herr Dr. Bernd Grünler
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Frank Höhn
Herr Wieland Krähmer
Frau Manuela Müller
Herr Ulrich Nestle
Herr Jörg Neudeck (bis TOP 29)
Frau Corina Peipp
Herr Frank Pitzing
Herr Ulrich Pöhlmann
Herr Andreas Rosenbaum
Herr Jürgen Rupprecht
Herr Peter Sachs
Herr Jörg Schneider
Frau Heike Seiferth
Herr Andreas Senkowski
Frau Diana Skibbe
Herr Reiner Spanner
Herr Andreas Staps
Herr Holger Stößel (bis TOP 29)
Herr Jürgen Theilig
Frau Anja Tischendorf
Frau Jana Wächter
Herr Martin Warmuth
Herr Sven Weber
Herr Dieter Weinlich
Herr Helmut Werner
Herr Tino Winkler

Entschuldigt fehlen:

Herr Jens Kotlinsky
Herr René Rodig
Herr Klaus Streckenbach

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Verpflichtung der Ortssprecher
- 3 Bestätigung der Niederschrift vom 01.10.2014
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung der gewählten Bürgerinnen und Bürger für den Seniorenbeirat der Stadt und deren Ortsteile (Wahlveranstaltung 13.10.2014)
Vorlage: BVZTö-129-2014
- 7 Übergabe der Berufungsurkunden an den Seniorenbeirat
- 8 Fortführung Flächennutzungsplanung Zeulenroda-Triebes - Vergabe Leistungsphase 4
Vorlage: BVZTö-114-2014
- 9 Treuhändervertrag für das "Wohngebiet zum Stausee"
Vorlage: BVZTö-128-2014
- 10 Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Gewerbepark Wema-Straße“ Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-091-2014
- 11 Jahresantrag Städtebau 2015/2016
Vorlage: BVZTö-127-2014
- 12 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe mit Deckungsvorschlag, „ Dienstgebäude Triebes - Unterbringung Polizeistation Zeulenroda-Triebes“ Elektroinstallation
Vorlage: BVZTö-135-2014
- 13 Vergabe von Bauleistungen „Dienstgebäude Triebes - Unterbringung Polizeistation Zeulenroda-Triebes" – Los 01: Elektroinstallation
Vorlage: BVZTö-136-2014
- 14 Abschluss eines Betreibervertrages zwischen der Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes und den Stadtwerken Zeulenroda GmbH für das Strandbad Zeulenroda und das Strandbad am Bio-Seehotel Zeulenroda
Vorlage: BVZTö-134-2014
- 15 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2013
Vorlage: BVZTö-115-2014
- 16 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2013 - Verwendung Jahresüberschuss 2013
Vorlage: BVZTö-116-2014
- 17 Entlastung Geschäftsführung WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: BVZTö-117-2014
- 18 Entlastung des Aufsichtsrates der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: BVZTö-118-2014
- 19 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) - Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: BVZTö-119-2014
- 20 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) - Verwendung Jahresüberschuss 2013
Vorlage: BVZTö-120-2014
- 21 Entlastung Geschäftsführung der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) 2013
Vorlage: BVZTö-121-2014
- 22 Entlastung Aufsichtsrat der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) 2013
Vorlage: BVZTö-122-2014

- 23 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014 der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH)
Vorlage: BVZTö-123-2014
- 24 Vollzug des § 75 a ThürKO - Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: MVZTö-018-2014
- 25 Annahme von Geld- und Sachspenden gemäß der Anlage 1 im Zeitraum vom 08.08.2014 - 19.09.2014
Vorlage: BVZTö-124-2014
- 26 Bereitstellung eines kommunalen Grundstückes für eine naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme des Bebauungsplanes „Strandbad am Bio-Seehotel“ für den Planungsverband „Vogtländische Seen“
Vorlage: BVZTö-131-2014
- 27 Selbstbindungsbeschluss für Kompensationsmaßnahmen für den Bebauungsplan "Strandbad am Bio-Seehotel" des Planungsverbandes "Vogtländische Seen"
Vorlage: BVZTö-132-2014
- 28 Machbarkeitsstudie Mehrfelderhalle
Vorlage: MVZTö-020-2014
- 29 Anfragen an den Bürgermeister
- 30 Sonstiges
- 31 Nichtrückzahlbarer Zuschuss an den Tennisclub Rot-Weiß Zeulenroda e. V. für die Sanierung von drei Tennisplätzen in Höhe von 5.000,- €
Vorlage: BVZTö-137-2014
- 32 Nichtrückzahlbarer Zuschuss an den FC Motor Zeulenroda e. V. für die Sanierung des unteren Platzes in Höhe von 7.297,23 €
Vorlage: BVZTö-138-2014

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Bestätigung der Tagesordnung**

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Höhn:

- ein Anliegen unter TOP Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Sachs:

- ein Antrag unter TOP Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Neudeck:

- TOP 10 (BVZTö-091-2014) von der Tagesordnung nehmen, da die Beschlussbegründung nicht vollständig ist. → Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.
- ein Vorschlag unter TOP Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Weinlich:

- Einbringen der Tischvorlagen BVZTö-137-2014 und BVZTö-138-2014.

Der ergänzten Tagesordnung wird bei 24 anwesenden Stadträten mit 23 Dafür-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

zu 2 **Verpflichtung der Ortssprecher**

Herr Weinlich informiert, dass folgende Personen zu Ortssprechern/Vorsitzende Ortsbeirat gewählt wurden:

Frau Corina Peipp - Vorsitzende Ortsbeirat Läwitz
 Herr Helmut Werner - Vorsitzender Ortsbeirat Weckersdorf
 Frau Jana Wächter - Ortssprecherin Stelzendorf
 Herr Friedrich Blaufuß - Ortssprecher Pahren
 Herr Tino Winkler - Ortssprecher Förthen
 Herr Jens Kotlinsky - Ortssprecher Kleinwolschendorf
 Herr Ulrich Pöhlmann - Ortssprecher Leitlitz

Der Bürgermeister liest das Gelöbnis: „Ich gelobe: Ich werde meine Pflichten als Ortssprecher/Vorsitzender Ortsbeirat gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren.“ vor und die Anwesenden (außer Herr Kotlinsky – entschuldigt) sprechen das Gelöbnis nach. Die Ortssprecher/Vorsitzenden Ortsbeiräte werden dann per Handschlag durch den Bürgermeister verpflichtet.

zu 3 **Bestätigung der Niederschrift vom 01.10.2014**

Frau Skibbe bittet um Ergänzung in der Niederschrift TOP 28 – Sonstiges: Es wurde darum gebeten, den Grüngürtel um die Straße „Im Dorfe“ zu mähen.

Die ergänzte Niederschrift wird bei 24 anwesenden Stadträten mit 22 Dafür-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen bestätigt.

zu 4 **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dr. Gerber:

- Er bittet darum, dass die Umsetzung des Beschlusses Öffnung Schleizer Straße/Untere Neustadt – Parkhaus erfolgt.

Herr Rosenbaum:

- Die Frist für den Auseinandersetzungvertrag Stadt Greiz – ehemaliges Vogtländisches Oberland ist abgelaufen. Die Fraktion Thüringer Vogtland bittet um eine schriftliche Stellungnahme, mit den Protokollen der Vorgehensweise, um das Thema abzuschließen.
- ➔ Laut Auskunft der Kommunalaufsicht liegt ein Entwurf vor, dieser ist jedoch noch nicht bei uns eingegangen.
- ➔ Herr Höhn bittet darum, dass auch die Kommunalaufsicht eine Stellungnahme abgibt.

Herr Staps:

- Die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Triebes sollen neu ausgestattet werden, sie sollen neue Messgeräte bekommen. Anfrage, ob die alten Geräte nach Dörtendorf gehen.
- ➔ Hierzu erfolgt eine schriftliche Antwort.

Herr Warmuth:

- Der Haushalt der Stadt Greiz ist gesperrt. Anfrage, ob dies Auswirkungen bezüglich des Auseinandersetzungsvertrages hat.
- ➔ Die Festlegungen des Auseinandersetzungsvertrages sind gesetzliche Pflicht, sie sind nicht von einer Sperrung des Haushaltes betroffen.

Herr Dr. Grünler:

- Wann ist mit der Vorlage des Doppelhaushaltes 2015/2016 zu rechnen?
- ➔ Derzeitig werden die Zahlen eingegeben. Jedoch liegen noch keine Daten zum Kommunalen Finanzausgleich vor. Es ist absehbar, dass eine Finanzlücke von 770.000 € entsteht. Konkretere Zahlen liegen im Dezember vor. Der Finanzausschuss sollte die Angelegenheit mit begleiten.

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Herr Strobel möchte sich bedanken, dass er zur Ehrenamtsveranstaltung die Silberne Karpfenpfeifernadel erhalten hat. Der Dank gilt den Stadträten und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Herr Weinlich teilt mit, dass ihm keine schriftlichen Anfragen vorliegen. Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt.

zu 6 **Berufung der gewählten Bürgerinnen und Bürger für den Seniorenbeirat der Stadt und deren Ortsteile (Wahlveranstaltung 13.10.2014)** **Vorlage: BVZTö-129-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, folgende Bürgerinnen und Bürger durch eine Berufungsurkunde für den Seniorenbeirat zu bestätigen:

Herr Gerhard Helmert
 Frau Marga Heiner
 Frau Karla Götzloff
 Herr Volker Götzloff
 Herr Frank Korn
 Herr Herbert Müller
 Frau Nina Risch
 Frau Isolde Strunz
 Herr Siegfried Wetzel

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 7 **Übergabe der Berufungsurkunden an den Seniorenbeirat**

Herr Weinlich übergibt die Berufungsurkunden des Seniorenbeirates an folgende Personen:

Herr Gerhard Helmert
 Frau Marga Heiner
 Frau Karla Götzloff
 Herr Volker Götzloff
 Herr Frank Korn
 Herr Herbert Müller
 Frau Nina Risch
 Frau Isolde Strunz
 Herr Siegfried Wetzel

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Volker Götzloff zum Vorsitzenden und Herr Frank Korn zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurden.

**zu 8 Fortführung Flächennutzungsplanung Zeulenroda-Triebes - Vergabe
Leistungsphase 4
Vorlage: BVZTö-114-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda -Triebes beschließt, zur Fortführung des Verfahrens zur Flächennutzungsplanung die

Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung mbH (GÖL mbH),
Schlossberg 7 in 07570 Weida

mit der Leistungsphase 4 (Entwurf) zu beauftragen. Die Honorarerhöhung in Folge der Vergrößerung des Plangebietes durch die Eingemeindung von Ortsteilen des Vogtländischen Oberlandes wird bestätigt.

Das Bruttohonorar beträgt 42.500,- € (davon 13.000,- € Honorarerhöhung auf Grund der Vergrößerung des Plangebietes).

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 9 Treuhändervertrag für das "Wohngebiet zum Stausee"
Vorlage: BVZTö-128-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB als Treuhändervertrag zur Entwicklung des Wohngebietes „Zum Stausee“ im Stadumbaugebiet mit der

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt

zu.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 10 Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Gewerbepark Wema-Straße“ Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-091-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbepark Wema-Straße“ der Stadt Zeulenroda-Triebes in der Fassung vom September 2014 mit Begründung, Umweltbericht und schalltechnischer Untersuchung. Der Stadtrat beschließt die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung, Umweltbericht und schalltechnischer Untersuchung in der o. g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, die von den Änderungen und Ergänzungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut zu beteiligen. Dabei soll bestimmt werden, dass von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	20
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	3

**zu 11 Jahresantrag Städtebau 2015/2016
Vorlage: BVZTö-127-2014**

- Herr Dr. Grünler schlägt vor, dass im nächsten Jahr eine Bestandsanalyse von zerfallenen Häusern gemacht wird, die Thematik sollte im Technischen Ausschuss beraten werden.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt der Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2015 und 2016, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel im städtischen Haushalt 2015/16, wie folgt zu.

Maßnahmen zum Jahresantrag Städtebau 2015/2016

2015 - Zeulenroda	HHSt.	Ausgaben	Einnahmen
		€	€
<u>Sanierungsgebiet Zeulenroda, Innenstadt</u>	61500		
Greizer Straße - Konzept zur Funktionsstärkung		15.000,-	10.000,-
Kommunales Förderprogramm		15.000,-	10.000,-
Sanierungsträgerhonorar mit Vorbereitung IBA		25.000,-	16.650,-
		55.000,-	36.650,-

<u>Stadtumbau (Plattenbaugebiet)</u>	61520		
Alte Wäscherei - Abbruch (OM)	75.000,-		50.000,-
Umbau Straße der DSF - 1. BA (Wohnungsbaugesellschaft)	200.000,-		133.300,-
Einnahmen aus Grundstücksverkauf			70.000,-
Stadtumbauträgerhonorar	25.000,-		16.650,-
	300.000,-		270.000,-

2016 - Zeulenroda

<u>Sanierungsgebiet Zeulenroda, Innenstadt</u>	61500		
Kommunales Förderprogramm	15.000,-		10.000,-
Sanierungsträgerhonorar mit Vorbereitung IBA	25.000,-		16.650,-
Galerie Greizer Straße 19 - Rückbau	100.000,-		66.660,-
Greizer Straße - Umsetzung Konzept	25.000,-		16.650,-
	165.000,-		110.000,-

HHSt.	Ausgaben	Einnahmen
	€	€

<u>Stadtumbau (Plattenbaugebiet)</u>	61520		
Alte Wäscherei - Aufwertung	75.000,-		50.000,-
Umbau Otto-Grotewohl-Ring - 2. BA (AWG)	200.000,-		133.300,-
Einnahmen aus Grundstücksverkauf			70.000,-
Stadtumbauträgerhonorar	25.000,-		16.660,-
	300.000,-		270.000,-

2015 - Triebes

<u>Stadtumbau</u>	62010		
Freianlagen AWO-Wohnanlage	150.000,-		100.000,-
Freianlagen Alter Bahnhof	70.000,-		46.660,-
Sanierungsträgerhonorar	4.000,-		2.660,-
Kommunales Förderprogramm	5.000,-		3.330,-
	229.000,-		152.650,-

2016 - Triebes

<u>Stadtumbau</u>	62010	
Am Anger - Sanierung Stützwand	27.000,-	18.000,-
Elisenstraße	100.000,-	66.660,-
Sanierungsträgerhonorar	4.000,-	2.660,-
Kommunales Förderprogramm	5.000,-	3.330,-
	136.000,-	90.650,-

Für die neue EFRE-Periode ab 2015 sollen folgende Vorhaben beantragt werden:

- . Campus Zeulenroda
- . Puschkinpark - Umgestaltung
- . Stadthalle
- . Schleizer Straße – Gesamtanierung
- . Stadtbachring – Aufwertung funktionale Mitte und Verbindung zur Talsperre

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 12 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe mit Deckungsvorschlag, „Dienstgebäude Triebes - Unterbringung Polizeistation Zeulenroda-Triebes“
Elektroinstallation
Vorlage: BVZTö-135-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Elektroinstallation „Dienstgebäude Triebes - Unterbringung Polizeistation Zeulenroda-Triebes“ in Höhe von 43.327,14 € zu. Die Deckung der Mittel erfolgt aus der Haushaltsstelle 62000-33000, Wohnungsbauförderung Triebes, AWG Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	21
- Dagegen:	2
- Enthaltung:	1

**zu 13 Vergabe von Bauleistungen „Dienstgebäude Triebes - Unterbringung Polizeistation Zeulenroda-Triebes" – Los 01: Elektroinstallation
Vorlage: BVZTö-136-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt, die Leistung Elektroinstallation für das Vorhaben „Dienstgebäude Triebes - Unterbringung Polizeistation Zeulenroda-Triebes“, an die

Firma Elektro-Giesler GmbH & Co. KG, Schwanweg 1a in 07980 Wildetaube

mit einer Auftragssumme in Höhe von 43.327,14 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	21
- Dagegen:	2
- Enthaltung:	1

**zu 14 Abschluss eines Betreibervertrages zwischen der Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes und den Stadtwerken Zeulenroda GmbH für das Strandbad Zeulenroda und das Strandbad am Bio-Seehotel Zeulenroda
Vorlage: BVZTö-134-2014**

➤ Herr Weinlich möchte noch einige Bemerkungen zum Betreibervertrag abgeben, hierzu wird Nichtöffentlichkeit hergestellt. Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und der Beschluss zur Abstimmung gebracht.

➤ Der Beschlusstext wird geändert, mit nachfolgendem Beschlusstext:

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Betreibervertrages zwischen der Stadt Zeulenroda-Triebes und den Stadtwerken Zeulenroda GmbH für das Strandbad Zeulenroda und das Strandbad am Bio-Seehotel zu. Die Vorlage des zu beschließenden Betreibervertrages hat bis zur 1. Stadtratssitzung im Jahr 2015 zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	23
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

zu 15 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2013
Vorlage: BVZTö-115-2014

- Herrn Braun (Stellvertreter von Geschäftsführer Herr Junghanns) wird Rederecht erteilt. Er liest den Bericht des Aufsichtsrates vor.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss 2013 der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH mit einer Bilanzsumme von 10.398.137,60 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 8.100,46 € fest.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 16 WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2013 - Verwendung Jahresüberschuss 2013
Vorlage: BVZTö-116-2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den Jahresüberschuss der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH in Höhe von 8.100,46 € fest und beschließt, dass gemäß § 33 des Gesellschaftsvertrages vom 20.10.2010 10 % aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 810,05 € der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zugeführt wird und der übersteigende Betrag i. H. v. 7.290,41 € nebst Gewinnvortrag i. H. v. 104.981,50 € (zusammen Bilanzgewinn von 112.271,91 €) auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 17 Entlastung Geschäftsführung WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: BVZTö-117-2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2013, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 18 Entlastung des Aufsichtsrates der WBG Wohnungsbaugesellschaft
Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: BVZTö-118-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der WBG Wohnungsbaugesellschaft Vogtland mbH für das Geschäftsjahr 2013, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes, zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 19 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) -
Feststellung Jahresabschluss 2013
Vorlage: BVZTö-119-2014**

➤ Herrn Kübler wird Rederecht erteilt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss 2013 der ZTEE gGmbH mit einer Bilanzsumme von 931.929,97 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.330,28 fest.

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. a der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 20 Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH) -
Verwendung Jahresüberschuss 2013
Vorlage: BVZTö-120-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 6.330,28 € wie folgt verwendet wird:

Einstellung in die freie Rücklage: 6.330,28 €

Feststellung des Stadtrates gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. b der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 21 Entlastung Geschäftsführung der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien
gGmbH (ZTEE gGmbH) 2013
Vorlage: BVZTö-121-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der ZTEE gGmbH für das Geschäftsjahr 2013, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. c der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 22 Entlastung Aufsichtsrat der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien
gGmbH (ZTEE gGmbH) 2013
Vorlage: BVZTö-122-2014**

➤ Der Bericht des Aufsichtsrates wird vorgelesen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, den Aufsichtsrat der ZTEE gGmbH für das Geschäftsjahr 2013, gemäß vorliegendem Prüfbericht und i. V. m. § 6 Abs. 3 Buchst. d der Hauptsatzung der Stadt Zeulenroda-Triebes, zu entlasten.

Ausschluss gemäß § 38 ThürKO – Herr Dr. Bernd Grünler, Herr Frank Höhn und Herr Dieter Weinlich

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	23
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	3
- Stimmberechtigt:	20
- Dafür:	20
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 23 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014 der Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH (ZTEE gGmbH)
Vorlage: BVZTö-123-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat als Gesellschafter für die Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH beschließt, vorbehaltlich der Empfehlung des Aufsichtsrates (Sitzung am 30.10.2014)

Westphal + Westphal GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Sulzbacher Str. 70
90489 Nürnberg

für das Wirtschaftsjahr 2014 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 24 Vollzug des § 75 a ThürKO - Beteiligungsbericht 2014
Vorlage: MVZTö-018-2014**

Mitteilungsinhalt:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2014 (per E-Mail) gemäß § 75 a der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zur Kenntnis.

Mit der Änderung der Thüringer Kommunalordnung im Dezember 2002 hat der Gesetzgeber den § 75 a eingeführt. Danach haben die Gemeinden jährlich zum 30. September einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen. Auf die Einzelheiten wird auf die Vorschriften selbst verwiesen. Nach § 75 a Abs. 3 ist der Beteiligungsbericht dem Stadtrat und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Dieser gesetzlichen Pflicht kommen wir mit nachfolgendem Beteiligungsbericht (s. A.) nach.

- 1.) Energiewerke Zeulenroda GmbH
Beteiligung der SWZ GmbH: 51 % (2013)
- 2.) Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH
Beteiligung der Stadt Zeulenroda-Triebes: 100 % (2013)

- 3.) Stadtwerke Zeulenroda GmbH
Beteiligung der Stadt Zeulenroda-Triebes: 100 % (2013)
- 4.) WBG Vogtland mbH mit Sitz in Triebes
Beteiligung der Stadt Zeulenroda-Triebes: 31,62 % (2013)
- 5.) AWG „Frohe Zukunft“ eG Triebes
Beteiligung der Stadt Zeulenroda-Triebes: 5.520 Geschäftsanteile (2013)
- 6.) Kommunalenergie-Zweckverband Thüringen (KET)
unmittelbarer Anteil: 18.335 KET-Mitgliedsrechte = 1,6249 %
mittelbarer Anteil: 22.176 TEAG-Aktien = 0,7495 %
- 7.) Zeulenroda-Triebes erneuerbare Energien gGmbH
Beteiligung der Stadt Zeulenroda-Triebes: 100 % (2013)
- 8.) Eigenbetrieb „Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes“

Der Beteiligungsbericht wurde auf der Grundlage der durch die einzelnen Unternehmen mit städtischer Beteiligung zur Verfügung gestellten Daten und der testierten (Testat der SWZ GmbH steht zur Zeit noch aus) Jahresabschlüsse 2013 erstellt.

Verteiler:

- 1 x LRA/Rechtsaufsichtsbehörde
- 1 x Bürgermeister Herr Weinlich
- 3 x CDU-Fraktion
- 2 x DIE LINKE-Fraktion
- 1 x SPD-Fraktion
- 1 x BIZ-Fraktion
- 1 x Fraktion Thüringer Vogtland
- 1 x FDP-Fraktion – Herr Dr. Gerber
- 1 x Verwaltung
- 1 x Reserve

➤ Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

**zu 25 Annahme von Geld- und Sachspenden gemäß der Anlage 1 im Zeitraum vom 08.08.2014 - 19.09.2014
Vorlage: BVZTö-124-2014**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Geld- und Sachspenden (lt. Anlage 1) in Höhe von 470,00 EUR im Zeitraum vom 08.08.2014 bis 19.09.2014.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates: 25
- Anwesend: 24
- nach § 38 ThürKO von der
Abstimmung ausgeschlossen: 0
- Stimmberechtigt: 24
- Dafür: 24
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

zu 26 **Bereitstellung eines kommunalen Grundstückes für eine naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme des Bebauungsplanes „Strandbad am Bio-Seehotel“ für den Planungsverband „Vogtländische Seen“**
Vorlage: BVZTö-131-2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes stellt die in der Anlage gekennzeichnete Teilfläche des Flurstückes 150/9 der Gemarkung Pahren für eine naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme (Anlage einer Streuobstwiese) des Bebauungsplanes „Strandbad am Bio-Seehotel“ dem Planungsverband „Vogtländische Seen“ unentgeltlich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 27 **Selbstbindungsbeschluss für Kompensationsmaßnahmen für den Bebauungsplan "Strandbad am Bio-Seehotel" des Planungsverbandes "Vogtländische Seen"**
Vorlage: BVZTö-132-2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt, die im Bebauungsplan "Strandbad am Bio-Seehotel" des Planungsverbandes "Vogtländische Seen" vorgesehene Nutzung (Streuobstwiese) für einen Teil des Flurstückes 150/9 der Gemarkung Pahren bei allen kommunalen Vorhaben und Planungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Zeulenroda-Triebes erfolgt eine Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB i. V. m. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 28 **Machbarkeitsstudie Mehrfelderhalle**
Vorlage: MVZTö-020-2014

Mitteilungsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes hat in seiner Sitzung am 09.04.2014 unter Vorlage BVZTö-035-2014 folgenden Beschluss gefasst:

"Die Stadtratsfraktionen der CDU und SPD beauftragen den Bürgermeister, alle Möglichkeiten zur Umsetzung folgender Vorhaben auszuloten:

- *Profilierung des bestehenden Schulstandortes (Friedrich-Schiller-Gymnasium)
Bei gleichzeitiger Erweiterung entsprechend der aktuellen Raumanforderungen*
- *Realisierung einer Drei-Felder-Halle auf dem ehemaligen Zeulux-Gelände*
- *Umbau des bestehenden ÖPNV-Knotens und die konzeptionelle Bearbeitung der Gesamtfläche*

Der Bürgermeister soll bis zum 31.10.2014 ein realisierbares Umsetzungskonzept mit Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht dem Stadtrat Zeulenroda-Triebes vorlegen.

Weiterhin enthalten sein muss eine Aufstellung über zu erwartende Folge- und Unterhaltskosten sowie deren Finanzierung und eine Analyse des Ist-Zustandes der Auslastung der städtischen Sporthallen."

Im Zuge der Erarbeitung eines modernen Sportberichts mit Perspektiven für den Sport in Thüringen forderte der Gemeinde- und Städtebund Thüringen die Mitgliedskommunen auf, eine entsprechende Zuarbeit zu leisten, die Aussagen trifft über die Zugänglichkeit für Schulen, die Ausstattung und den baulichen Zustand.

Hinsichtlich des Nutzungsbedarfes an Sportstätten wurden Vereine sowie Schulleitungen der Schulen in kommunaler und Landkreisträgerschaft aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben mit dem Ziel, den Bedarf an Sportstätten aufzuzeigen und in Abstimmung mit dem Landkreis mittelfristig bis 2030 einen stabilen Sportstättenbestand für den Schul- und Vereinssport zu schaffen. Hinzu kommt ein steigender Bedarf an Gesundheitssport speziell für Frauen und Kinder sowie zunehmend für ältere Menschen und Selbsthilfegruppen. Auch unter dem Aspekt der touristischen Entwicklung unserer Region in Verbindung mit der Internationalen Bauausstellung zur Schaffung einer Ausbildungs- und Lebensperspektive für junge Europäer sollten Einrichtungen vorgehalten werden, die eine abwechslungsreiche und vielseitige sportliche Betätigung und damit Integration und Kommunikation ermöglichen.

Grundlage für die Analyse hinsichtlich der Auslastung und Bedarfe bildeten die Hallenbelegungspläne, die in **Anlage 1** beigefügt sind. Diese zeigen, dass unsere Sporthallen wochentags von Unterrichtsbeginn bis 22:00 Uhr ausgelastet sind.

Die vorhandenen Sporteinrichtungen können jedoch dem wachsenden Bedarf nicht gerecht werden.

- Vereine benötigen vorrangig Zeiten für den Kinder- und Jugendsport, der sich altersbedingt auf bestimmte Tageszeiten konzentriert.
- Sporteinrichtungen, die den Wettkampfbedingungen nicht entsprechen, verhindern die Teilnahme der Vereine an höheren Ligen.
- Bis auf die Triebeser Sport- und Freizeithalle verfügt keine andere Sportstätte einen separaten Besucherbereich.
- Vor allem das Gymnasium und die Staatliche Berufsbildende Schule (SBBS) melden einen höheren Bedarf an Hallenzeiten an, da ab Klassenstufe 7 ein Geschlechter getrennter Sportunterricht stattfinden muss.

Vor allem die Ludwig-Jahn-Sporthalle erfordert einen erhöhten Sanierungsbedarf. Selbst bei umfangreicher Sanierung erfüllt diese Halle auf Grund ihrer Größe keinerlei Wettkampfbedingungen. Es empfiehlt sich daher, statt einer kostenaufwendigen Sanierung der Ludwig-Jahn-Sporthalle die Finanzmittel in den Bau einer Mehrfelderhalle fließen zu lassen.

Unter dem Aspekt einer Schließung der Ludwig-Jahn-Sporthalle und der Unterbringung dieser Hallenzeiten in einer neuen Halle sowie die Berücksichtigung der Bedarfe des Gymnasiums und der SBBS zeigt **Anlage 2** auf, dass hierfür die Dimension einer 3-Felder-Halle benötigt wird. Diese Halle bietet zusätzlich Kapazitäten für Angebotserweiterungen.

Eingebunden in die Beratungen waren die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen im Rahmen der Stadtentwicklung, die Schulverwaltung des Landratsamtes Greiz für die Absicherung des Sportunterrichts des Gymnasiums und der Staatl. Berufsbildenden Schule, der Kreissportbund Greiz im Rahmen der Sportstättenleitplanung, der Fachdienst III hinsichtlich der Ermittlung des baulichen Zustandes unserer Sportstätten und der Fachdienst IV in Bezug auf Nutzung der Sportstätten für den Schul- und Vereinssport.

Als Standort für die 3-Felder-Halle eignet sich das ehemalige Zeulux-Gelände - ausgewiesen als Stadtumbaugebiet "Am Busbahnhof/Lohweg". Dieses Areal bietet zusätzlich Platz für die Bereitstellung weiterer benötigter Unterrichtsräume für das Gymnasium sowie für die Bereitstellung von Wohnraum entsprechend der IBA-Projektidee "150 Perspektiven Campus Zeulenroda-Triebes". Es soll ein Stadtquartier für Auszubildende, Praktikanten, Berufseinsteiger und Fachkräfte aus ganz Europa mit Wohn-, Arbeits-, Bildungs- und Freizeitbereichen entwickelt werden. Dieses Projekt basiert auf einer Initiative der Stadt und ihrer Wirtschafts- und Wohnungsunternehmen. **Anlage 3** verdeutlicht die geplante Bebauung. Die 3-Felder-Halle auf dem Areal bietet beste Voraussetzungen für die Einbindung in dieses Projekt. Von Vorteil erweist sich ebenfalls der auf dem Areal befindliche Busbahnhof, der von Nutzern der 3-Felder-Halle und den Bewohnern des Campus in Anspruch genommen werden kann.

Unter dem Gesichtspunkt, dass frühestens 2016 mit dem Bau der 3-Felder-Halle begonnen würde, beläuft sich die Kostenschätzung für den Bau bei ca. 6.380.000 €.

Zur Finanzierung kann aus heutiger Sicht noch keine genaue Aussage getroffen werden. Derzeit greift die "Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung". Es gibt aber auch Signale, die Schulbauförderrichtlinie wieder zu aktivieren. Es soll hierzu Ende November erste Beratungen in den betreffenden Landesministerien geben. Auch der Landkreis hat bereits signalisiert, sich an der Finanzierung zu beteiligen, da vorrangig der Schulsport für die in Trägerschaft des Landkreises befindlichen Schulen Gymnasium und SBBS in der 3-Felder-Halle untergebracht werden soll.

Mit der Einbindung in das IBA-Projekt ist davon auszugehen, dass sich weitere Fördermöglichkeiten aufzeigen werden. Der Fahrplan zum Projekt weist aus, dass in der Qualifizierungsphase eine Weiterentwicklung und Schärfung der eingereichten Projektidee in Hinblick auf die Ziele und Projektkriterien der IBA Thüringen bis zum Frühjahr 2015 erfolgen soll.

Neben dem Bau der 3-Felder-Halle ist aber auch die Unterhaltung des Objektes zu betrachten.

Zur Ermittlung der laufenden Unterhaltungskosten einer 3-Felder-Halle gab es einen Vororttermin in Saalfeld mit Sachbearbeitern der Stadtverwaltung. Die Kosten belaufen sich dort jährlich auf

ca.	26.000 €	Einnahmen
ca.	293.000 €	Ausgaben
		davon
		- ca. 127.000 € Leasing der Halle,
		- ca. 110.000 € notwendige Personalkosten für 2 Hallenwarte im Schichtbetriebe und Reinigungskraft
		- ca. 56.000 € Betriebs- und Sachkosten

Wäre die Stadt Zeulenroda-Triebes der Bauherr, entfielen die Kosten für Leasing. Dafür entstünden aber Kosten für Abschreibung und Verzinsung des Objektes.

Dem gegenüber stände die Einsparung von ca. 63.000 € Zuschuss bei Schließung der Ludwig-Jahn-Sporthalle.

Über das weitere Verfahren wird der Stadtrat in regelmäßigen Abständen in Kenntnis gesetzt.

Anlagen:

- 1 - Hallenbelegungspläne
- 2 - mögliche Belegung der 3-Felder-Halle
- 3 - Lageplan Stadtumbaugebiet "Am Busbahnhof/Lohnweg"

- Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

zu 29 **Anfragen an den Bürgermeister**

Herr Weinlich teilt mit, dass von Herrn Borek eine Anfrage in Sachen Bürgerkoffer gestellt wurde. Der Bürgermeister liest dazu ein Schreiben vor und geht u. a. auch auf die Kosten ein. Eine Anschaffung in der jetzigen Finanzsituation ist nicht möglich.

Herr Neudeck nimmt Bezug auf die Einwohnerversammlung am 13.11.2014 zur Thematik Asylbewerberheim. Er fragt an, ob sich die Wobau GmbH an der Ausschreibung beteiligt hat.

- ➔ Die Wobau GmbH hat sich nicht beworben, die Örtlichkeiten würden zwar zur Verfügung stehen, aber der Betrieb eines solchen Heimes ist nicht möglich.

Herr Warmuth teilt mit, dass die CDU-Fraktion einen schriftlichen Antrag zur Wiedereinberufung des Finanzausschusses gestellt hat.

- ➔ Hierzu wird im TOP Sonstiges näher darauf eingegangen.

Herr Dr. Gerber wurde von einigen Eltern angesprochen, dass von der Kleinwolschendorfer Straße/Bleichenweg über Skater-Platz zur Rötlein-Schule kein Gehweg vorhanden ist, was eine Gefahrenquelle für die Schüler darstellt. Anfrage, ob ein Gehweg realisiert werden könnte?

- ➔ Bisher lag keine Anfrage vor, die Thematik wird beraten.

Herr Neudeck teilt mit, dass in Stelzendorf neue Laternen errichtet wurden, aber keine Information an die Bürger erfolgte.

- ➔ Die wirtschaftlichen Aspekte spielten eine Rolle.
- ➔ Frau Wächter (Ortssprecherin Stelzendorf) ist nichts bekannt, dass es Absprachen mit den Bürgern gab. Sie gibt den Hinweis, dass die Laternen nicht in das Ortsbild passen.

Herr Staps fragt an, ob bezüglich der Weidatalsperre bekannt ist, ob es zum Abriss kommt oder saniert wird.

- ➔ Herr Rauch vom Fernwasserverband wurde angesprochen und um Zuarbeit gebeten, damit ein Protestschreiben aufgesetzt werden kann.

Frau Tischendorf fragt nach, was bezüglich der unzureichenden Reinigungsleistungen in den Schulen und Kindertagesstätten angedacht ist.

- ➔ Die Stadt ist im ständigen Kontakt mit den Einrichtungen. Es müssen nachweisbare Unzulänglichkeiten vorliegen, damit die Verträge gekündigt werden können.

zu 30 **Sonstiges**

- Herr Neudeck schlägt vor, bezüglich des Asylbewerberheims einen „runden Tisch“ einzuberufen, dem Bürger, Vereine und Vertreter der Kirche angehören.
→ Der Vorschlag wird umgesetzt.
- Herr Höhn wurde von den Anwohnern der Aumaischen Straße beauftragt, der Fa. Naumburger Bauunion ihren Dank für die gute Arbeit bei den Baumaßnahmen Aumaische Straße auszusprechen.
→ Herr Weinlich hat diesbezüglich auch eine E-Mail von der Familie Seidel aus der Aumaischen Straße erhalten, mit ebenfalls positiver Resonanz. Die offizielle Übergabe findet am 27.11.2014, 10:30 Uhr, Höhe Aumaische Str. 11 statt.
- Herr Sachs von der Fraktion Thüringer Vogtland hat ein Anliegen betreffs Breitbandversorgung Ortsteil Arnsgrün-Bernsgrün-Pöllwitz. So bittet er darum, eine schriftliche Stellungnahme von der Stadtverwaltung mit relevanten Kopien der eingeleiteten Maßnahmen zu erhalten.
→ Eine schriftliche Antwort wird gegeben.
- Herr Warmuth teilt mit, dass von der CDU-Fraktion ein schriftlicher Antrag zur Wiedereinführung des Finanzausschusses vorliegt. Von jeder Fraktion sollte ein Vertreter im Ausschuss tätig sein. Folgende namentlichen Vorschläge liegen bereits vor:
 - CDU – Herr Dr. Grünler
 - DIE LINKE – Herr Höhn
 - SPD – Herr Greyer
 - FDP – Herr Dr. Gerber
 Es fehlen noch Vorschläge von der BIZ-Fraktion und Fraktion Thüringer Vogtland.
→ Dem Antrag wird bei 22 anwesenden Stadträten einstimmig zugestimmt.

zu 31 **Nichtrückzahlbarer Zuschuss an den Tennisclub Rot-Weiß Zeulenroda e. V. für die Sanierung von drei Tennisplätzen in Höhe von 5.000,- €** **Vorlage: BVZTö-137-2014**

Frau Seiferth und Herr Rupprecht kritisieren das Procedere der Tischvorlage. Zuschüsse müssen vorher beantragt und im Nichttechnischen Ausschuss beraten werden. Bei beiden Vorlagen (BVZTö-137-2014 und BVZTö-138-2014) liegt keine ordnungsgemäße Beantragung vor.

Herr Weinlich schlägt vor, die beiden Beschlussvorlagen von der Tagesordnung zu nehmen und an den Nichttechnischen Ausschuss zu verweisen. → Die Vorgehensweise wird einstimmig mit 22 Dafür-Stimmen bestätigt.

zu 32 **Nichtrückzahlbarer Zuschuss an den FC Motor Zeulenroda e. V. für die Sanierung des unteren Platzes in Höhe von 7.297,23 €** **Vorlage: BVZTö-138-2014**

siehe TOP 31

Zeulenroda-Triebes, den 21.11.2014

